

lig009 Foto: sg



Praktische Reisetipps A-Z

Land und Leute

Genua und sein Hinterland

Riviera di Levante

Riviera di Ponente

Anhang

Atlas

Sibylle Geier  
Ligurien, Cinque Terre, Italienische Riviera

Danksagung:  
*Ringrazio gli Enti e le Associazioni locali per la gentile collaborazione.*

## Impressum

---

Sibylle Geier  
**Ligurien, Cinque Terre, Italienische Riviera**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Peter Rump 2002, 2005, 2007

**4., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2010**

Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);  
A. Pentzien (Realisierung)  
Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)  
Karten: C. Raisin  
Fotos: Sibylle Geier (sg), Annette Krimmer (ak, S. 384),  
Martin Schneider (ms, S. 24, 51, 325)  
Titelfoto: Sibylle Geier (Garten der Villa Durazzo Farragiana  
in Albisola Marina)

**Lektorat:** M. Luck

**Lektorat** (Aktualisierung): A. Pentzien

**Druck und Bindung:** Media Print, Paderborn

**ISBN 978-3-8317-1895-5**

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

#### Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9,  
D-35461 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

#### Schweiz

AVA/Buch 2000  
Postfach, CH-8910 Affoltern

#### Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

#### Niederlande, Belgien

[www.willemsadventure.nl](http://www.willemsadventure.nl)

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,  
bekommt unsere Bücher direkt über unseren

**Büchershop im Internet:**

**[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)**

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).*

*Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.*

*Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen.*

*Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autorin und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

Sibylle Geier

# Ligurien

Cinque Terre  
Italienische Riviera



## REISE KNOW-HOW im Internet



**www.reise-know-how.de**

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

**Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten**



## Vorwort

Ligurien – wo liegt das überhaupt? Ganz einfach: wo das Mittelmeer Nordeuropa am nächsten ist. Mit dem Begriff Riviera, was im Italienischen soviel wie Küstenland bedeutet, können die meisten schon eher etwas anfangen. Eingezwängt zwischen Mittelmeer, Apennin und den Ligurischen Alpen erstreckt sich der schmale Küstensaum Liguriens in einem weiten Bogen von der Cote d'Azur im Westen bis zur Toskana im Osten. Im Scheitelpunkt liegt Genua, die Hauptstadt der Region. Im Osten schließt sich die Riviera di Levante, im Westen die Riviera di Ponente, an.

Reiche englische Aristokraten entdeckten im 19. Jahrhundert als erste Nordeuropäer das ganzjährig milde Mittelmeerklima Liguriens. Die Reisepioniere von einst flüchteten vor dem tristen, nasskalten Winterwetter Englands an die sonnenverwöhnte Riviera Ligure. Es entstanden elegante Grand Hotels, Privatvillen mit schönen Parkanlagen, lange palmenbestandene Seepromenaden und das Spielcasino von San Remo. Einfache Fischerorte wie Santa Margherita Ligure und Rapallo, San Remo und Bordighera verwandelten sich innerhalb weniger Jahrzehnte in mondäne Nobelkurorte für eine gut betuchte und zumeist adlige Klientel.

Der Elitetourismus gehört jedoch längst der Vergangenheit an. Heutzutage zieht es Jahr für Jahr Millionen sonnenhungriger Gäste an die langen Sandstrände von Alassio, Diano Marina, Finale Ligure und in das Naturschutzgebiet der Cinque Terre. Der

Massentourismus hat überall deutliche Spuren hinterlassen.

Neben den klassischen Badeorten sind heute vor allem die fünf Dörfer der Cinque Terre Anziehungspunkt für Besucher aus der ganzen Welt. Wie Felsenester scheinen die Dörfer in die unzugänglichen Klippen hineinzuwachsen. Verschachtelte, übereinander getürmte Häuser mit pastellfarbenen Fassaden drängen sich in tief eingeschnittene Felsrinnen und hinterlassen ein pittoreskes Durcheinander von überwölbten Durchgängen, steilen Treppenwegen und handtuchschmalen Gässchen. Die alten Saumpfade entlang der Steilküste führen durch eine atemberaubende Terrassenlandschaft. Sie gehören zu den schönsten, aber auch zu den meist begangenen Wanderrouten Italiens. 2009 verzeichnete der Nationalpark Cinque Terre ca. 2 Millionen Besucher. Was noch vor 30 Jahren als Geheimtipp galt, kann heute nur als Naturreiservat mit strengen Denkmal- und Naturschutzauflagen erhalten werden.

Doch Ligurien besteht nicht nur aus Meer und Küste. Wer keinen reinen Badeurlaub verbringen und sich von Hektik und Großstadtlärm erholen möchte, sollte sich ein Quartier im gebirgigen Hinterland suchen. Bereits wenige Kilometer von der Küste entfernt, wird das Landschaftsbild von Olivenbäumen, Weingärten und den ursprünglichen Castellari, kleinen mittelalterlichen Burgdörfern geprägt. Seit einigen Jahren erfahren immer mehr der einst verlassenen Dörfer eine Renaissance. Sie sind Teil einer vielseitigen Kulturlandschaft, zu der Kapellen und Klöster, uralte Olivenhaine und Weingärten ebenso ge-

hören wie tollkühn an den Fels gekralte Bergnester und alpine Steige.

Kunst- und Kulturreisende sollten sich Genua auf keinen Fall entgehen lassen. Die Hauptstadt der Region widerlegt die Erwartungen seiner Besucher: Statt einer gesichtslosen Hafenmetropole empfängt Sie eines der größten und interessantesten historischen Stadtzentren mit einer überwältigenden Fülle an Kirchen, Plätzen und Palästen. Im Anschluss an die Ernennung zur europäischen Kulturhauptstadt 2004 konnten zahlreiche Projekte zur Sanierung der Altstadt realisiert werden, und so präsentiert sich Genua heute als stilvolle Großstadt mit einer sehenswerten Museumslandschaft.

Keine andere Region Italiens bietet auf engstem Raum eine so vielseitige Landschaft voller Kontraste, mit einer einzigartigen Kombination aus Bergen und Meer.

Freiburg, im April 2010

### Abkürzungen im Buch

**I.A.T.** = Ufficio di Informazioni e di Accoglienza Turistica (Informationsbüros)

**HP** = Halbpension pro Person und Tag  
**MQA** (Marchio di Qualità Ambientale)  
= Umweltsiegel der Cinque Terre

**B&B** = Bed & Breakfast/  
Übernachtung mit Frühstück

**DZ** = Doppelzimmer

**Fraz.** = Frazione (Ortsteil)

**F.S.** = Ferrovie dello Stato  
(Staatliche Eisenbahnen)

**Loc.** = Località (Ortschaft)

**Mo., Di.** usw. = Montag, Dienstag usw.

**S.S.** = strada statale (Staatsstraße)

**S.P.** = strada provinciale

### Hinweise zur Benutzung

Der vorliegende Reiseführer Ligurien ist in sechs Teile gegliedert. Das erste Buchkapitel „**Praktische Reisetipps A-Z**“ enthält allgemeine Informationen zur Reisevorbereitung, Tipps, um sich vor Ort in den Dingen des Alltags besser zurechtzufinden sowie Anregungen zur Reiseplanung.

Der zweite, landeskundliche Teil „**Land und Leute**“ informiert über Geschichte und Politik, Landschaft und Klima, Wirtschaft, Kunst und Kultur Liguriens.

In den Kapiteln „**Genua und sein Hinterland**“, „**Riviera di Levante**“ und „**Riviera di Ponente**“ werden die ligurischen Städte, Dörfer und Landschaften mit ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Hinzu kommen Routenvorschläge mit interessanten Ausflügen und **Wanderungen** ins Hinterland, die abseits der ausgetretenen touristischen Pfade verlaufen.

Jede **Ortsbeschreibung** beginnt mit einem allgemeinen Überblick (größerer Orten ist ein Stadtplan beigelegt), danach folgt die Erläuterung der Sehenswürdigkeiten (im Falle Genuas in Form von sechs Stadtrundgängen). Ortsbezogene praktische Hinweise (Informationsstellen, Hotels, Restaurants usw.) finden sich jeweils am Ende jeder Ortsbeschreibung. Die genannten Empfehlungen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Doch wer Italien kennt, weiß, wie schnell Veränderungen eintreten können, und was heute noch gilt, kann morgen schon überholt sein. Für Preise und Qualität können keine Garantie übernommen werden.

Eine **Bemerkung noch zu Genua**: Restaurants, Cafés, Bars, Märkte usw. sind in Klammern mit einer römischen Zahl versehen, die auf den jeweiligen Stadtrundgang (I–VI) verweist, Sehenswürdigkeiten sind mit einer arabischen Zahl in Klammern versehen, die sich auf die jeweilige Legendenummer des Stadtplans Genua bezieht.

Im **Anhang** findet der Leser ein Register mit wichtigen Stichwörtern, Literaturtipps, ein Glossar und eine kleine Sprechhilfe.

Nach Seite 384 folgt ein 24-seitiger **Atlas** einschließlich des Stadtplanes zu Genua.

# Inhalt

Vorwort	7
---------	---

## Praktische Reisetipps A–Z

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Anreise	14
Apotheken	18
Autobahn	18
Baden	19
Behindertengerechtes Reisen	20
Diebstahl und Verlust	20
Ein- und Ausreisebestimmungen	22
Elektrizität	23
Essen und Trinken	23
Feste und Feiertage	29
Fotografieren	29
Geld	30
Gesundheit	31
Haustiere	31
Informationsstellen	32
Internet	32
Karten	33
Notfälle	33
Öffnungszeiten	34
Post	34
Rauchen	35
Reisezeit	35
Sport und Erholung	35
Sprache	36
Telefon	36
Unterkunft	37
Verkehrsmittel	41
Verkehrsregeln	43
Versicherungen	45
Zeitungen	45

## Land und Leute

Lage und Landschaft	48
Klima	49

Natur und Umwelt	50
Geschichte und aktuelle Politik	53
Kunst und Kultur	63

## Genua und sein Hinterland

### Genua – La Superba **68**

Besichtigung Genuas	
in sechs Rundgängen	70
<i>Rundgang I</i>	72
<i>Rundgang II</i>	83
<i>Rundgang III</i>	86
<i>Rundgang IV</i>	91
<i>Rundgang V</i>	94
<i>Rundgang VI</i>	95
Museen in Genua	97
Praktische Informationen	100
Ausflüge von Genua	105

### Il Genovesato –

### Genuas Hinterland **109**

Val Vobbia	
und Val Scrivia	110
<i>Castello della Pietra</i>	110
<i>Crocefieschi</i>	111
<i>Senarega</i>	112
<i>Savignone</i>	112
<i>Casella</i>	112
<i>Montoggio</i>	113
Alta Val Trebbia	113
<i>Torriglia</i>	114
<i>Pentema</i>	115
<i>Montebruno</i>	116
<i>Fascia</i>	117
<i>Propata</i>	118
<i>Rondanina</i>	118
<i>Lago di Brugno</i>	120
<i>Fontanigorda</i>	120
<i>Rovegno</i>	120
<i>Fontanarossa</i>	121
<i>Gorreto</i>	121

<b>Riviera di Levante</b>		Manarola	201
		Riomaggiore	206
<b>Von Genua bis Camogli</b>	<b>125</b>	<b>Von La Spezia</b>	
Boccadasse	125	<b>bis in die Lunigiana</b>	<b>212</b>
Quarto dei Mille	126	La Spezia	214
Nervi	126	Portovenere	222
Bogliasco	130	San Terenzo	227
Pieve Ligure	130	Lerici	228
Sori	131	Fiascherino und Tellaro	231
Recco	131	Montemarcello	232
Camogli	133	Ameglia, Bocca di Magra	233
San Rocco	139	Sarzana	234
		<i>Ausflug nach Luni</i>	237
<b>Promontorio di Portofino –</b>		Castelnuovo Magra	238
<b>von Camogli bis Rapallo</b>	<b>139</b>		
Santa Margherita Ligure	141	<b>Riviera di Ponente</b>	
Portofino	146		
San Fruttuoso	149	<b>Von Genua bis Savona</b>	<b>243</b>
Rapallo	150	Pegli	243
<b>Von Rapallo bis Levante</b>	<b>154</b>	Valle Stura	
Chiavari	156	und Valle Orba	245
Die Täler im Hinterland		<i>Masone</i>	245
von Chiavari	160	<i>Campo Ligure</i>	246
<i>Val Graveglia</i>	161	<i>Rossiglione</i>	247
<i>Val Fontanabuona</i>	162	<i>Tiglieto</i>	247
<i>Valle Sturla und Val d'Aveto</i>	163	Arenzano	248
Sestri Levante	165	Varazze	250
Val Petronio		Celle Ligure	251
und Alta Valle di Vara	169	Albisola Superiore	
<i>Varese Ligure – il Borgo rotondo</i>	170	und Albisola Marina	252
Moneglia	172	Savona	256
Framura	174	Piana Crixia	264
Bonassola	175		
Levanto	178	<b>Il Finalese</b>	<b>265</b>
<b>Cinque Terre</b>	<b>183</b>	Noli	265
Monterosso al Mare	189	Varigotti	272
Vernazza	197	Finale Ligure	274
Corniglia	199	<i>Altopiani delle Mánie</i>	
		und <i>Val Ponci</i>	283

<b>Von Finale Ligure bis Imperia</b>	<b>284</b>	<b>Die Täler von Imperia</b>	<b>316</b>
Borgio Verezzi	284	Le Valli di Porto Maurizio	317
Toirano	285	Prelà	320
<i>Grotte di Toirano</i>	286	Dolcedo	321
Fahrt durch das Neva-Tal	287		
<i>Cisano sul Neva</i>	290	<b>Von Imperia bis Ventimiglia</b>	<b>323</b>
Albenga	290	<i>La Pista Ciclabile</i>	325
Valle d'Arroschia	295	Civezza	326
<i>Pieve di Tecò</i>	296	Lingueglietta	327
Alassio	299	Taggia	328
Laigueglia	302	Valle Argentina	330
Cervo	307	<i>Badalucco</i>	330
Diano Marina	308	<i>Montalto Ligure</i>	331
Diano Castello	309	<i>Molini di Triora</i>	331
Imperia	309	<i>Triora</i>	332
		San Remo	333
		Ceriana	343
		Baiardo	344
		Ospedaletti	344
		Bordighera	344
		Ventimiglia	348

## Exkurse

Kleines kulinarisches Lexikon ligurischer Spezialitäten ... 26
Andrea Doria ... 54
Silvio Berlusconi – ein Medienzar als Regierungschef ... 61
Genuas Wirtschaft ... 69
Parco naturale regionale dell'Antola ... 119
Rezept für Focaccia al formaggio ... 132
Samt und Seide ... 155
Parco Nazionale delle Cinque Terre ... 184
Sciacchetrà ... 195
Via dell'Amore ... 204
Telemaco Signorini ... 207
„Pfalmmuscheln“ aus Portovenere ... 226
Isola di Bergeggi ... 265
Whalewatching im Santuario dei Cetacei ... 314
„Olio extra vergine di oliva“ ... 318
Il Balùn – Pallone Elastico ... 321
Il sentiero dei nidi di ragno – wo Spinnen ihre Nester bauen ... 338
„I palmurelli“ – die päpstlichen Palmwedel ... 346
Der Botanische Garten der Villa Hanbury – eine botanische Weltreise ... 349
„Rossese di Dolceacqua“ ... 354

## Val Nervia und die Seealpen 352

Dolceacqua	352	Alta Via dei Monti Liguri	359
Pigna	354		
Apricale	357		
Perinaldo	358		

## Anhang

Kleine Sprachhilfe	368		
Literatur	375		
Glossar	376		
Register	380		
Die Autorin	384		
Kartenverzeichnis	384		

**Atlas** **nach Seite 384**